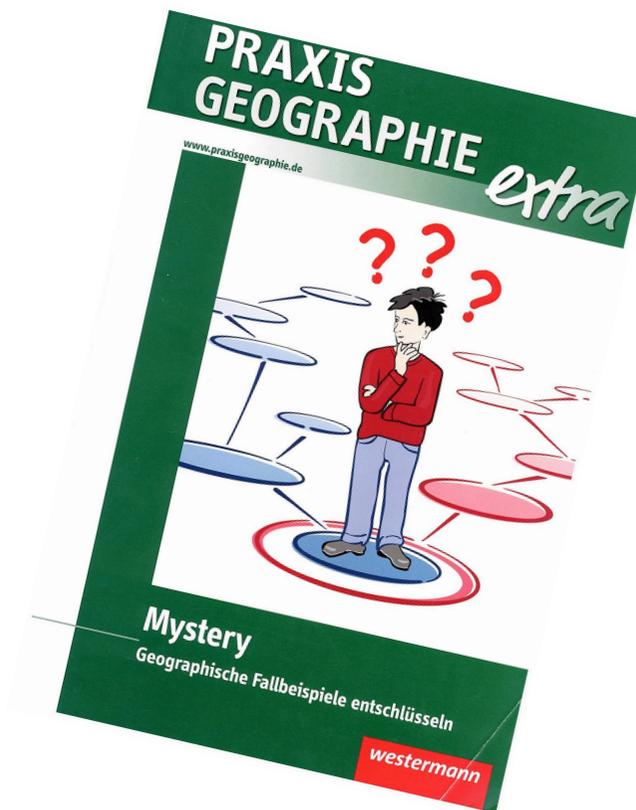
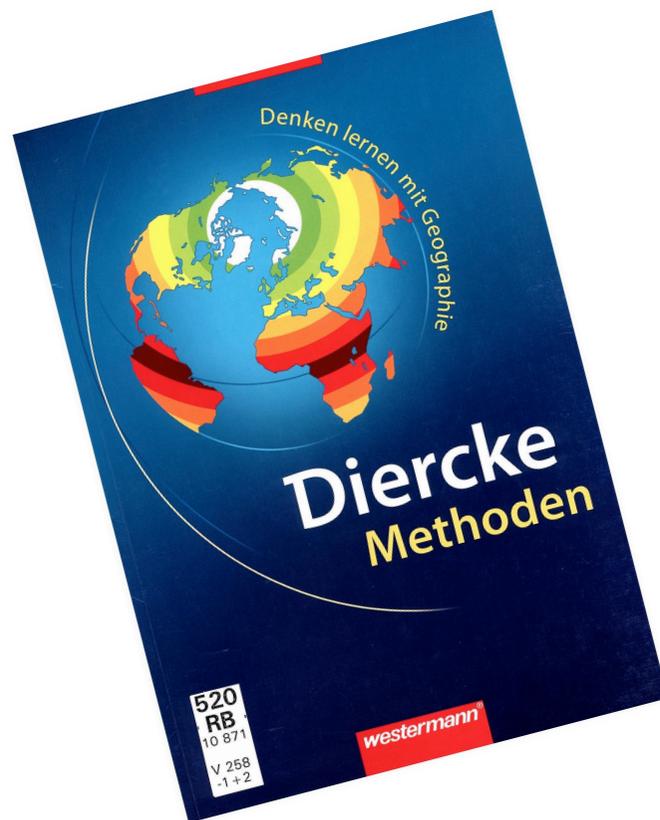


Workshop: Mystery - selbst entwickeln



Mystery

Eine rätselhafte Leitfrage zu einem Fallbeispiel steht im Mittelpunkt.

Familie Zhou und die große Stadt

Wird Familie Zhou in die große Stadt ziehen oder nicht?

1. Viele Bauern sind in den letzten Jahren in die Stadt gezogen.	2. Die ältere Schwester von Zhou Chun Ling wohnt schon fünfzehn Jahre in Shanghai.	3. In den Küstenstädten wachsen die Dienstleistungen und die Industrie sehr rasch.
4. Die Zentralregierung will in den nächsten fünf Jahren die Reisproduktion mit direkten Subventionen für die Bauern wieder anheben.	5. Die Familie wohnt in Danzi, einem Dorf, das drei Zugstunden von Shanghai entfernt ist. Danzi liegt in der Provinz Anhui.	6. Bauern, die gegen Korruption und Machtmissbrauch protestieren, müssen mit Einschüchterung und Gewalt rechnen.
7. Bauernfamilien mussten in den letzten Jahren immer mehr Steuern zahlen.	8. In den letzten Jahren ist die Nahrungsmittelproduktion in der Provinz Anhui gesunken.	9. Der Zentralstaat bekommt die korrupten Parteibonzen nicht in den Griff.
10. In China nimmt der Wohlstand zu.	11. Die meisten Chinesen sind sehr gastfreundlich.	12. Herr Zhou wünscht sich ein Mofa.
13. Familie Zhou hat noch nicht genügend Geld, um ein Haus zu bauen.	14. Viele lokale Parteibonzen stecken die Steuergelder der Bauern in die eigene Tasche.	15. Zhou Chun Ling sagt: „Wir ziehen dorthin, wo die Blumen blühen.“
16. Die Regierung streicht die Steuern für die Bauern und gibt mehr Geld für die Armutbekämpfung aus.	17. Die Bienenhonig-Firma Zhou befindet sich in einem alten Militärlager mit einem aus Holz gezimmerten Vorbau.	18. Fast alle Investitionen – von Straßen bis zu Schulen und Krankenhäusern – kamen der Stadt zugute.
19. Unter der Führung des neuen Präsidenten Hu Jintao scheint die chinesische Regierung den ländlichen Raum wieder ernst zu nehmen.	20. In Danzi haben viele Fenster nur Plastikfolien statt Fensterscheiben. Die Wohnungseinrichtung ist sehr schlicht. Hinter jedem Haus gibt es kleine Felder und einen Stall, in dem in der Regel ein Schwein lebt.	21. Zhou Chun Ling sagt: „Ich könnte Serviererin in einem kleinen Restaurant werden. Dann müsste ich aber die ganze Woche von früh bis spät für einen Boss arbeiten, der mich anschaut.“
22. Die Ware der Zhou – intensiv duftender Rapphonig – befindet sich in drei großen Plastikfässern.	23. Die Familie Zhou besteht aus Zhou Chun Ling (25 Jahre), ihrem Mann (27 Jahre) und zwei kleinen Kindern.	24. Um Unruhen unter den Migranten in der Stadt zu verhindern, steckt die Regierung viel Geld in das Gesundheitswesen.

- Nach der Hinführung bekommen die SuS Kärtchen mit Informationen ausgeteilt.
- Diese Informationen werden sortiert, gewichtet und in Beziehung zueinander gesetzt.
- In der Gruppe einigt man sich auf eine Antwort und begründet diese bestmöglich.
- Abschluss: Reflexionsphase

Familie Zhou und die große Stadt



Wird Familie Zhou in die große Stadt ziehen oder nicht?

1

Viele Bauern sind in den letzten Jahren in die Stadt gezogen.

2

Die ältere Schwester von Zhou Chun Ling wohnt schon fünfzehn Jahre in Shanghai.

3

In den Küstenstädten wachsen die Dienstleistungen und die Industrie sehr rasch.

4

Die Zentralregierung will in den nächsten fünf Jahren die Reiserproduktion mit direkten Subventionen für die Bauern wieder anheben.

5

Die Familie wohnt in Danzi, einem Dorf, das drei Zugstunden von Shanghai entfernt ist. Danzi liegt in der Provinz Anhui.

6

Bauern, die gegen Korruption und Machtmissbrauch protestieren, müssen mit Einschüchterung und Gewalt rechnen.

7

Bauernfamilien mussten in den letzten Jahren immer mehr Steuern zahlen.

8

In den letzten Jahren ist die Nahrungsmittelproduktion in der Provinz Anhui gesunken.

9

Der Zentralstaat bekommt die korrupten Parteibonzen nicht in den Griff.

Mystery

Dabei werden folgende Fähigkeiten gefördert:

- Informationen gewichten können, wesentliche/unwesentliche Informationen unterscheiden
- Informationen ordnen und strukturieren, eine Ordnungsstruktur entwickeln
- Informationen zueinander in Beziehung setzen können, Zusammenhänge aufzeigen
- Fachlich Argumentieren können (Kommunikationskompetenz)
- Ambiguitätstoleranz (Aushalten von Widersprüchlichkeiten)

Beispiel: Wird Familie Zhou in die große Stadt ziehen oder nicht?

Die Schüler müssen eine Prognose über die Entscheidung der Familie Zhou abgeben und diese begründen.

Antwortniveau:

- Unstrukturierte Antwort
- Einfache Antwort
- Mehrfache Antwort
- Zusammenhängende Antwort
- Ausführliche und abstrakte Antwort

Anforderungen an selbsterstellte Mystery

Grundsätze der Gestaltung eigener Mysterys

- Konkrete Personen benennen, die mit den Ereignissen und Ergebnissen verknüpft sind (Identifikationsmöglichkeit)
- Erzählstrang mit Spannungsbogen – Motivation das Mystery zu lösen
- Mitgelieferter Kontext beinhaltet Orte, Zeit, genauere Umstände als Hintergrundinformationen (Begleitmaterial!)
- Zentrale Leitfrage (= motivierender Startpunkt): Zusammenhänge, Bewertungen oder Entscheidungen
- Anzahl Informationskärtchen: 20 – 30
- Inhalt Informationskärtchen: 1 Information, knapp formuliert
- Keine Erklärungen und Zusammenhänge! Die sollen die SuS selbst finden.
- Zusätzlich ambivalente und irrelevante Informationen

Literatur

- Vankan, L. (Hrsg.) (2007): Diercke Methoden – Denken lernen mit Geographie
- Schuler, St. (Hrsg.) (2013): Diercke Methoden 2 – Mehr Denken lernen mit Geographie
- SCHULER S. (2012): Denken lernen durch Mystery-Aufgaben. In: Praxis Geographie extra. Mystery. Geographische Fallbeispiele entschlüsseln. S. 4–7